



Presseinformation

7. Dezember 2020

Krahuletz-Museum in Eggenburg öffnet vom 14. bis 20. Dezember Außerplanmäßiges Aufsperrn nach zweitem Lockdown

Vor Weihnachten öffnet das Krahuletz-Museum in Eggenburg nochmals seine Tore: In der Woche vom 14. bis 20. Dezember kann das Museum wochentags von 9 bis 17 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei; Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Normalerweise bleibt das Museum im Dezember und danach bis Ende März geschlossen, wegen des zweiten Corona-Lockdowns entschied man sich nun für dieses außerplanmäßige Aufsperrn. „Mir ist es persönlich wichtig, dieses Zeichen der Hoffnung in einer angespannten Situation zu setzen. Als wichtige Institution in Eggenburg fühlen wir uns dazu verpflichtet, uns zu präsentieren und ein Freizeitangebot zu eröffnen,“ erklärt der Obmann der Krahuletz-Gesellschaft, Gerhard Dafert, diesen außergewöhnlichen Schritt, der speziell auch Familien mit Kindern ansprechen soll.

Zu sehen bekommen sie u. a. die erst kürzlich neu gestaltete Volkskunde-Dauerausstellung „Matt und glänzend - Glas und Keramik“. Erdgeschichte und Archäologie bilden die weiteren Schwerpunkte des Museums; Kinder können Stempel sammeln und erhalten dafür einen Schmeichelstein.

Das Museum sei ein stabiler Faktor in der Region, heißt es weiter aus dem Krahuletz-Museum. Mit dem außerplanmäßigen Aufsperrn möchte man nicht nur einen Beitrag zur Normalität leisten, weil die Steuerzahler wesentlich den Museumsbetrieb unterstützen, soll mit dem freien Eintritt auch etwas zurückgegeben werden. Beim Besuch ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf Abstand zu achten. Der Start in die Museumssaison 2021 ist für den 28. März geplant.

Nähere Informationen unter 02984/3400 und www.krahuletzmuseum.at.